



Verbindliche Hinweise zu Schwerpunktsetzungen in den Lehrplänen

Realschule

Englisch Jahrgangsstufe 5

Stand: 09.08.2022

Die vorliegenden Hinweise zu den Schwerpunktsetzungen in den Lehrplänen des ISB sowie die formulierten Mindestanforderungen beziehen sich ausschließlich auf eventuell erforderlich werdende Anpassungen im Rahmen der Sondersituation Covid-19 2022/2023. Sie werden den Fachschaften im Sinne eines Beratungs- und Unterstützungsangebots zur Verfügung gestellt und haben nur im Bedarfsfall verbindlichen Charakter.

Schritt 1: Überprüfung der erreichten grundlegenden Kompetenzen

Grundlegende Kompetenzen zum Ende der Jahrgangsstufe 5 (LehrplanPLUS, Ebene 4) – Checkliste		☹	☺	😊
● Die Schülerinnen und Schüler verstehen Sprachäußerungen und Gespräche (z. B. im Klassenzimmer), sofern diese vertrautes Sprachmaterial beinhalten, langsam und deutlich artikuliert und in britischer oder amerikanischer Standardsprache gesprochen werden.	Sie entnehmen kurzen Hör- und Hörsehtexten (z. B. einfachen Songs/Raps und Filmsequenzen) zu Themen des eigenen Erfahrungsbereichs einzelne Schlüsselinformationen.			
	● Sie verstehen den Gesamtzusammenhang sowie einzelne Detailinformationen einfacher Texte (z. B. Geschichten) und erfassen die wesentlichen Inhalte altersgemäßer Lektüren.			
● Sie verständigen sich in sehr einfachen Alltagssituationen (z. B. in der Schule oder Familie) und äußern sich zu Themen aus dem unmittelbaren persönlichen Erfahrungsbereich (z. B. Hobbys), indem sie eigene Aussagen in einfacher Form, verständlicher Aussprache und Intonation formulieren und auf einfache Aussagen, Fragen, Bitten und Aufforderungen reagieren.	Sie äußern sich in einfacher Sprache über Vergangenes sowie zu im Unterricht behandelten Themen.			
	● Sie teilen sich in einfacher Form schriftlich mit, indem sie mithilfe inhaltlicher und sprachlicher Vorgaben z. B. kurze, persönliche Mitteilungen in Form von Notizen oder Postkarten verfassen.	Dabei achten sie auf orthographische Richtigkeit, schreiben gelerntes Vokabular richtig und wenden grundlegende grammatikalische Strukturen an.		
● Im Rahmen von Sprachmittlungsaufgaben entnehmen sie einfachen kurzen Texten (z. B. Notizen, Fahrplänen) oder mündlichen Aussagen grundlegende Informationen sowie klar erkennbare Details, übertragen diese sinngemäß ins Deutsche bzw. Englische und vermitteln so deren Hauptaussagen.				
● Durch die aktive Beschäftigung mit verschiedenartigen altersgemäßen Texten erfahren die Schülerinnen und Schüler Freude am Lesen.	Sie wenden sehr einfache gestalterische Mittel bewusst an, u. a. indem sie auswendig gelernte oder selbst verfasste Minidialoge ggf. mit Einsatz der Körpersprache vortragen oder Postkarten gestalten.			
	● Sie benennen grundlegende kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen der eigenen Lebenswelt und der ihrer Altersgenossen in Großbritannien.	Sie erkennen die Bedeutung des Englischen als Weltsprache und begegnen englischsprachigen Gesprächspartnern aufgeschlossen und mit der im angelsächsischen Raum üblichen Höflichkeit.		
● Sie verfügen über elementare Strategien zum Festigen von Vokabeln, indem sie z. B. Wortfelder erstellen.	Um Texte zu verstehen und selbst zu erstellen, nutzen sie sehr einfache Strategien, wie z. B. den Einsatz oder das Deuten von Bildern.			
	Sie erkennen, dass zum Verständnis eines Textes nicht alle Wörter bekannt sein müssen. Mithilfe des Lehrwerks und weiterer Hilfsmittel (z. B. Wörterbüchern) strukturieren und unterstützen sie ihr Lernen.			
	● Auf Basis der in der Grundschule sowie in der Jahrgangsstufe 5 erworbenen kommunikativen Fertigkeiten und sprachlichen Mittel erreichen die Schülerinnen und Schüler die Stufe A1 des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> .			



Verbindliche Hinweise zu Schwerpunktsetzungen in den Lehrplänen

Realschule

Schritt 2: Überprüfung der erreichten sprachlichen Mittel und Themengebiete in Jahrgangsstufe

E 5 1 Kommunikative Kompetenzen

E 5 1.2 Verfügen über sprachliche Mittel

E 5 Wortschatz

Beispiel für Priorisierung:
Priorität hoch
Priorität zurückgestellt

Die Schülerinnen und Schüler ...

- wenden den in der Grundschule erworbenen Wortschatz in bereits bekannten und neuen Zusammenhängen an. Sie nutzen neuen Wortschatz, der sich auf die Themen unter 5.5. bezieht, um sich in einfachen alltäglichen Kommunikationssituationen (z. B. beim Einkaufen) zu verständigen und sich zu Themen aus dem unmittelbaren persönlichen Erfahrungsbereich (z. B. Familie) zu äußern.

Dabei verwenden sie u. a. folgende grundlegende Wendungen und Strukturen:

- *basic classroom phrases, e. g. What's this in English, please?*
- *demonstrative pronouns/adjectives: this, that, these, those*
- *ordinal numbers*
- *cardinal numbers*
- *how much / how many and very common uncountable nouns*
- *could/couldn't*
- *should*
- *gerund as subject, e. g. swimming is fun*
- *common prepositions (e. g. in, at, on) and prepositional phrases, e. g. in time*
- *basic linking words: and, but, because, or*
- *basic collocations, e. g. to do your homework*
- *basic phrasal verbs, e. g. to get up*
- *basic chunks with verb + to-infinitive, e. g. I'd like (you) to do sth.*
- *basic chunks with verb + -ing, e. g. enjoy doing sth.*
- verstehen grundlegende grammatikalische Fachbegriffe bei der Erarbeitung zentraler Grammatikphänomene, bei der Bearbeitung von Aufgaben und der Verwendung von Nachschlagewerken.

E 5 Grammatik

Beispiel für Priorisierung:
Priorität hoch
Priorität zurückgestellt

Die Schülerinnen und Schüler ...

- benennen Personen, Gegenstände, Orte und vertraute Sachverhalte, beschreiben sie mit grundlegenden Strukturen und setzen sie zueinander in Beziehung.
 - *nouns: singular; regular and irregular plurals*
 - *nouns: definite/indefinite article*
 - *nouns: 's/of-genitive*
 - *personal pronouns (subject and object forms)*
 - *possessive adjectives*
 - *interrogative pronouns*
- beschreiben Zustände, Tatsachen, Gewohnheiten und gegenwärtige Vorgänge, berichten über Vergangenes und verstehen, wenn über zukünftige Vorhaben und

feststehende Zeitpläne gesprochen wird.

- *simple present: a present state or routine*
 - *receptive: future meaning in combination with expressions of time*
 - *present progressive: an action in progress at the present time*
 - *receptive: future meaning in combination with expressions of time*
 - *contrast: simple present – present progressive*
 - *simple past: an event or state in the past*
 - *auxiliary verbs: be, do*
 - *have (got)*
 - *modal verbs: can/can't, may, must*
- formulieren einfache Aussagen, stellen und beantworten einfache Fragen, äußern Bitten sowie Aufforderungen und reagieren sprachlich angemessen.
 - *word order, clauses and sentences (basic sentence structures with words like and, but, because, or, ...)*
 - *adverbs of time, place and frequency*
 - *yes-no questions, questions with who, what, which, whose, where, why, when, how*
 - *short answers*
 - *negations*
 - *imperatives*

E 5 Themengebiete

Die Schülerinnen und Schüler ...

Beispiel für Priorisierung:
 Priorität hoch
 Priorität zurückgestellt

- bewältigen Kommunikationssituationen innerhalb der angegebenen Themengebiete mithilfe der in den Lernbereichen 1 bis 4 ausgewiesenen Kompetenzen. Aktuelle Themen finden dabei besondere Berücksichtigung.
- setzen sich auf der Grundlage ihrer Kenntnisse bewusst mit der englischen Sprache und den mit ihr verbundenen Kulturräumen auseinander. Der landeskundliche Schwerpunkt liegt dabei auf den Britischen Inseln, mit ersten Einblicken in die Verbreitung des Englischen als Weltsprache.

Inhalte zu den Kompetenzen:

- erste Einblicke in Englisch als Weltsprache (ca. 20 Std.):
geographische und politische Gliederung der Ursprungsländer (Britische Inseln) sowie weltweite Verbreitung und Bedeutung (u. a. Einflüsse im Alltagsleben)
- Alltagsleben in Großbritannien (ca. 45 Std.):
unterschiedliche häusliche und familiäre Situationen, soziales Umfeld, Tiere, Feiertage, Essen und Trinken, Kleidung, Einkaufen, Gesundheit, Rolle als verantwortungsbewusster Verbraucher
- Schule in Großbritannien (ca. 25 Std.):
Klasse, Schularart, Klassenkameraden, Stundenplan, Schulweg und Verkehrsmittel
- Freizeitgestaltung (ca. 35 Std.):
Hobbys, soziales Engagement, Sport, Spiele, Medienkonsum, Ausflüge (z. B. zu bedeutenden Sehenswürdigkeiten oder Reisezielen in Großbritannien), Ferien
- weitere Interessensgebiete der Schülerinnen und Schüler (u. a. Lesen einer Ganschrift) (ca. 15 Std.)



Schritt 3: Schließen von Lücken

Wortschatz

Grundsätzlich gilt, dass Aktivitäten mit einem höheren Bedarf an Monitoring durch die Lehrkraft nach Möglichkeit im Unterricht stattfinden sollen, z. B.

- Einführung von Vokabular
- Sprechen (Aussprachehilfen und Korrektur zur Vermeidung von Fossilierung)
- produktives Schreiben.

Rezeptive Aktivitäten, die der Vertiefung dienen, können durch die Schülerinnen und Schüler selbstständig durchgeführt werden.

Ende Jahrgangsstufe 5

- Vokabeln, die für erfolgreiches Sprachhandeln in realitätsnahen Lernsituationen benötigt werden, werden im Unterricht eingeführt und gefestigt (Priorisierung).
- Anstelle einer Einführung des weniger geläufigen Wortschatzes im Unterricht werden Nachschlagetechniken für den selbstständigen Gebrauch geübt.

Folgejahr Jahrgangsstufe 6

- Der zurückgestellte Wortschatz aus Jahrgangsstufe 5 kann am Ende des Schuljahres schulbuchunabhängig zur Verfügung gestellt werden, damit ein Nachlernen im Folgejahr (Jahrgangsstufe 6) ermöglicht und von Schülerinnen und Schülern eigenverantwortlich kontrolliert werden kann.
- Beständige Wiederholungsphasen im Laufe des Schuljahres sichern den Lernfortschritt.
- Karteikartensysteme, Wordbanks, Apps oder digitale Kurse mit Aufgaben zur selbstständigen Vertiefung können unterstützend angeboten werden.

Grammatik

Ende Jahrgangsstufe 5

Noch ausstehende relevante Lehrplanvorgaben können beispielsweise anhand bereits eingeführter Texte erworben werden. Dies hat den Vorteil, dass Text, Thematik und Vokabular bereits bekannt sind und den Lernenden eine sichere Basis für die neue Struktur bieten.

Folgejahr Jahrgangsstufe 6

Zurückgestellte Prioritäten aus Jahrgangsstufe 5 (s. o./graue Markierung) werden nach Möglichkeit sukzessive in die Lerninhalte von Jahrgangsstufe 6 integriert.

Grundlegende Kompetenzen aus Jahrgangsstufe 5 werden wiederholt und vertieft.



Themengebiete

Ende Jahrgangsstufe 5

Bei Themengebieten überwiegt der grundlegende Einblick gegenüber einer vertieften Auseinandersetzung. Thematische Schwerpunkte (vgl. LehrplanPLUS / Richtwert 16 Std. und mehr) sollten in ihren zentralen Aspekten abgedeckt werden.

Folgejahr Jahrgangsstufe 6

Zurückgestellte Themengebiete aus Jahrgangsstufe 5 können teils mit Themenbereichen aus Jahrgangsstufe 6 verwoben werden, z. B.:

- Englisch als Weltsprache / weltweite Verbreitung (5) mit erste Einblicke in die USA (6) und typische Kommunikationssituationen
- Einflüsse im Alltagsleben (5) mit typische Kommunikationssituationen (6) und digitale Kommunikation (6)
- Lesen einer Ganzschrift (5) mit Lesen einer Ganzschrift (6)

Inhalte zu den Kompetenzen 5	Inhalte zu den Kompetenzen 6
<ul style="list-style-type: none">• erste Einblicke in Englisch als Weltsprache (ca. 20 Std.): geographische und politische Gliederung der Ursprungsländer (Britische Inseln) sowie weltweite Verbreitung und Bedeutung (u. a. Einflüsse im Alltagsleben)• Alltagsleben in Großbritannien (ca. 45 Std.): unterschiedliche häusliche und familiäre Situationen, soziales Umfeld, Tiere, Feiertage, Essen und Trinken, Kleidung, Einkaufen, Gesundheit, Rolle als verantwortungsbewusster Verbraucher• Schule in Großbritannien (ca. 25 Std.): Klasse, Schulart, Klassenkameraden, Stundenplan, Schulweg und Verkehrsmittel• Freizeitgestaltung (ca. 35 Std.): Hobbys, soziales Engagement, Sport, Spiele, Medienkonsum, Ausflüge (z. B. zu bedeutenden Sehenswürdigkeiten oder Reisezielen in Großbritannien), Ferien• weitere Interessensgebiete der Schülerinnen und Schüler (u. a. Lesen einer Ganzschrift) (ca. 15 Std.)	<ul style="list-style-type: none">• erste <u>Einblicke in die USA</u> (ca. 25 Std.): Gliederung in Bundesstaaten, Metropolen, Wetter und Klima, Lebenswelt Jugendlicher (z. B. Lebensbedingungen in einer amerikanischen Großstadt bzw. auf dem Land, Umweltbewusstsein)• Alltags- und Freizeitaktivitäten (ca. 25 Std.): Musik, Kultur und Reisen (u. a. <u>typische Kommunikationssituationen</u>, Verkehrsmittel), Sport (z. B. Sportarten und Events in den USA), charity• Medien (ca. 15 Std.): Bestandteil des Alltagslebens der Jugendlichen (Gebrauch, Nutzen und Risiken), <u>digitale Kommunikation</u>• London (ca. 15 Std.): Leben in einer Metropole (z. B. Kultur, ethnische Vielfalt, Lebensbedingungen in sozialer und wirtschaftlicher Hinsicht)• Regionen Großbritanniens (u. a. Schottland) (ca. 20 Std.): Lebensbedingungen sowie regionale Besonderheiten• weitere Interessensgebiete der Schülerinnen und Schüler (u. a. <u>Lesen einer Ganzschrift</u>) (ca. 12 Std.)



Methodische Kompetenzen

Ähnlich wie die Themengebiete können zurückgestellte methodische Kompetenzen aus Jahrgangsstufe 5 mit jenen aus Jahrgangsstufe 6 verknüpft und vertieft werden. Dies trifft auf Strategien des Hör- und Leseverstehens, der Wortschatzerschließung und -festigung ebenso zu wie auf Recherche- und Präsentationstechniken sowie Lerntechniken.

Jahrgangsstufe 5	Jahrgangsstufe 6
<p data-bbox="175 663 536 689">Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul data-bbox="175 734 770 1850" style="list-style-type: none"><li data-bbox="175 734 770 1061">• wenden mit Hilfestellung sehr einfache <u>Strategien des Lese-, Hör- und Hörsehverstehens</u> an. Sie nutzen einfache visuelle und akustische Hilfen (z. B. Bildmaterial, Aktion von Schauspielern, Filmkulisse, klar erkennbare Geräusche) sowie den <u>situativen Kontext, um Texte zu verstehen</u>. Um relevante Textstellen zu markieren, wenden sie einfache Arbeitstechniken an, z. B. farbiges <u>Hervorheben von Wörtern und Anfertigen kurzer Notizen</u>. Bei der Bearbeitung von Aufgaben setzen sie einfache Arbeitsanweisungen in der Fremdsprache angemessen um.<li data-bbox="175 1173 770 1335">• wenden mit Hilfestellung sehr <u>einfache Strategien der mündlichen und schriftlichen Sprachproduktion</u> an, indem sie z. B. die Körpersprache, Bildmaterial oder Realien einsetzen, um sprachliche Hürden zu überwinden und einfache Sachverhalte mitzuteilen.<li data-bbox="175 1447 770 1576">• setzen grundlegende <u>Methoden zur Wortschatzfestigung</u> ein, indem sie z. B. Wortfelder erstellen und neuen Wortschatz in regelmäßigen Abständen und verschiedenen Kontexten wiederholen.<li data-bbox="175 1688 770 1850">• nutzen verschiedene Teile des Lehrwerks (z. B. Vokabelanhänge, grammatikalische Übersichten) zum <u>Nachschlagen</u> und Lernen und verwenden nach Anleitung ausgewählte, ggf. <u>elektronische Hilfsmittel</u>, um die Bedeutung einzelner Vokabeln zu klären und einfache Texte zu verfassen.	<p data-bbox="791 663 1152 689">Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul data-bbox="791 734 1393 1926" style="list-style-type: none"><li data-bbox="791 734 1393 1196">• wenden mit Hilfestellung einfache <u>Strategien des Lese-, Hör- und Hörsehverstehens</u> an, indem sie visuelle und akustische Hilfen (z. B. Bildmaterial, Filmkulisse, klar einzuordnende Geräusche, Layout von Texten) sowie den <u>situativen Kontext, Weltwissen und sprachliche Vorkenntnisse</u> (z. B. Nähe zum Deutschen oder anderen Muttersprachen, Internationalismen, Wortfamilien, elementare Wortbildungsgesetze) nutzen, um Wortschatz und Texte zu erschließen. Sie wenden unter Anleitung verschiedene Lesetechniken an und nutzen zunehmend selbständig einfache Arbeitstechniken, wie z. B. farbiges <u>Hervorheben von Wörtern oder relevanten Textpassagen und Anfertigen von Notizen</u>. Bei der Bearbeitung von Aufgaben setzen sie Arbeitsanweisungen in der Fremdsprache angemessen um.<li data-bbox="791 1196 1393 1447">• wenden mit Hilfestellung <u>grundlegende Strategien der mündlichen und schriftlichen Sprachproduktion</u> an, indem sie Körpersprache, Bildmaterial, Realien oder Kompensationsstrategien einsetzen (u. a. Umschreibung von Vokabeln mit elementaren Mitteln, Vereinfachung), um sprachliche Hürden zu überwinden und einfache Sachverhalte darzustellen.<li data-bbox="791 1447 1393 1671">• setzen zunehmend selbständig ein erweitertes Repertoire an <u>Methoden zur Wortschatzfestigung</u> und -strukturierung ein, indem sie detaillierte Wortfelder erstellen, Vokabeln im Kontext erläuternder Beispielsätze notieren, Wörter einem Lückentext oder Bildmaterial zuordnen sowie Vokabeln zu Wortfamilien bzw. Wortfeldern ergänzen.<li data-bbox="791 1671 1393 1841">• nutzen zunehmend sicher verschiedene Teile des Lehrwerks zum <u>Nachschlagen</u> und Lernen. Sie verwenden ausgewählte, ggf. <u>elektronische Hilfsmittel</u> nach Anleitung, um neue Vokabeln nachzuschlagen, Wortfamilien und Wortfelder zu erweitern und einfache Texte zu erstellen.<li data-bbox="791 1841 1393 1926">• stellen Ergebnisse stark gelenkter Informationsbeschaffung (z. B. Internetrecherche) anschaulich vor.